

GR Silver Mining: Hochgradige Bohrergergebnisse und erweitert das Silber-Gold-Mineralisierungssystem San Juan

07.07.2020 | [IRW-Press](#)

- 1.723 g/t Ag-Äqu.* Silberäquivalent basiert auf folgenden langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen: 1600 USD pro Unze Gold, 16,50 USD pro Unze Silber, 0,85 USD pro Pfund Zink und 0,95 USD pro Pfund Blei. Die angenommenen Werte bei der metallurgischen Ausbeute sind 90 % Ag, 95 % Au, 78 % Pb und 70 % Zn.

- auf 2,7 m (15,1 g/t Au, 45 g/t Ag, 3,1 % Pb und 0,9 % Zn) einschließlich 5.055 g/t Ag-Äqu. auf 0,9 m (46,9 g/t Au, 76 g/t Ag, 3,3 % Pb und 2,2 % Zn)

- 25,7 m mit 1,0 g/t Au, 2 % Pb und 1 % Zn

Vancouver - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSX-V: GRSL, Frankfurt: GPE, OTCQB: GLYXF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, Bohrergergebnisse vom zu 100 Prozent unternehmenseigenen Silberprojekt Plomosas (das Projekt Plomosas) im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa bekannt zu geben. Diese Ergebnisse stammen aus dem Gebiet San Juan-La Colorada, einer von sechs vorrangigen Zielzonen, wo das Unternehmen zuletzt (2018) Bohrdaten veröffentlicht hat.

Diese Bohrlochergebnisse haben zur Entdeckung von silber- und goldmineralisierten Zonen 600 m abseits der früheren Bohrungen bei San Juan, für die bereits Bohrlochergebnisse vorliegen, geführt (Abbildungen 1 und 2) (siehe Pressemeldung vom 4. Mai 2020). Sie bestätigen die Kontinuität des gold- und silbermineralisierten Systems auf mindestens 1 km Länge und unterstützen ein Geomodell, wonach beide Zonen - La Colorada und San Juan - Teil eines einzigen bedeutenden epithermalen Systems sind, das nicht nur eine Ag-Pb-Zn-Mineralisierung, eingebettet in polymetallisches hydrothermales Brekziengestein, sondern auch mit Gold und Silber angereicherte Erzgänge in steilwinkeligen Verwerfungszonen beherbergt.

Anhand der Bohrabschnitte lassen sich aussichtsreiche Systeme mit zahlreichen Erzgängen nahe der Oberfläche, in den Randbereichen anderer Bohrzonen, bestätigen. Daraus erwächst entsprechendes Potenzial für die Abgrenzung eines deutlich größeren epithermalen Systems für künftige Bohrungen und Ressourcenschätzungen. Bis dato hat das Unternehmen anhand früherer Bohrergergebnisse sowie ober- bzw. untertägiger Kartierungen/Probenahmen sechs Erzgänge in der Zone San Juan-La Colorada identifiziert. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die gold- und silberführenden Strukturen zu Verwerfungssystemen von regionaler Bedeutung gehören, welche eine vielversprechende, gering sulfidierte, epithermale Mineralisierung beherbergen. Angesichts dieser Chancen können die Bohrungen im oberflächennahen Bereich mit Zuversicht fortgesetzt werden.

Marcio Fonseca, President und CEO von GR Silver Mining, erklärt: Wir sind mit den Fortschritten, die wir im Zuge unseres Explorationsprogramms bei Plomosas erzielen, sehr zufrieden. Wir haben es hier mit einer beachtlichen Streichlänge, Ausläufern im Fallwinkel abwärts sowie zahlreichen Erzgängen zu tun; diese Aspekte bergen entsprechendes Potenzial für die Definition eines schwach sulfidierten epithermalen Systems, das einen Großteil des bereits anhand von Bohrungen erkundeten Gebiets abdeckt. Bisher waren wir in der Lage, wichtige geologische und geometrische Komponenten für das Silber-Gold-Mineralisierungssystem im Gebiet San Juan-La Colorada zu sammeln, die unser bevorstehendes Bohrprogramm unterstützen. Die bisherigen Ergebnisse deuten auf das Vorkommen beider Mineralisierungstypen - epithermale Erzgänge mit Gold- und Silbermineralisierung und hydrothermale Brekzie mit Silber-, Blei- und Zinkanteilen - hin; sie stellen die Definition eines großen Systems mit mehreren Kilometern Streichpotenzial in Aussicht.

Abbildung 1: Geologie der Zone San Juan-La Colorada - Lageplan mit Bohrlochstandorten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52533/20-07-07_GR-Silver-News-Release_final_DE_PRCOM

Abbildung 2: Drohnenaufnahme von der Zone San Juan-La Colorada (Blick in Richtung Nordwest)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52533/20-07-07_GR-Silver-News-Release_final_DE_PRCOM

In Tabelle 1 finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Analyseergebnisse zu den Proben aus dieser Gruppe von Bohrlöchern in der Zone San Juan-La Colorada.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrerergebnisse - Pressemeldung vom 7. Juli 2020 (Zone San Juan-La Colorada)

Loch Nr.	von bis	geschAg	Au	Pb	Zn	Ag-Äqu
	(m) (m)	geboh. g/t	(g/t)	(%)	(%)	(g/t)
	Mächtige	wahr)			
	(m)	(m)				
LCS18-01203	3203,60,4	0,4	14	0,1	3,3	5,2
LCS18-02179	2198,319,1	17,2	2	0,3	0,2	0,8
einschl.	190,5192,21,7	1,5	8	2,1	0,8	4,1
LCS18-02239	8265,525,7	21,8	7		11,5	1,0
				,0		
LCS18-03	206,209,3	22,4	4515,1	3,1	0,9	1.723
	7,7					
einschl.	206,7207,50,9	0,8	76	46,9	3,3	2,2
LCS18-250	9288,637,8	34,0	5		0,8	1,0
04				0,3		
einschl.	276,0287,611,6	10,4	7	0,7	1,6	2,3
eßlich						
	368,9370,01,2	1,0	182	0,3	0,1	0,2
LCS18-05242	9270,727,8	25,0	26		0,6	0,8
				0,3		
einschl.	247,0251,54,5	4,0	126		1,3	1,7
eßlich				1,6		380

*Silberäquivalent basiert auf folgenden langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen: 1600 USD pro Unze Gold, 16,50 USD pro Unze Silber, 0,85 USD pro Pfund Zink und 0,95 USD pro Pfund Blei. Die angenommenen Werte bei der metallurgischen Ausbeute sind 90 % Ag, 95 % Au, 78 % Pb und 70 % Zn. na = keine nennenswerten Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert.

Die in dieser Pressemeldung beschriebenen Bohrlöcher wurden im Rahmen einer Bohrkampagne der Firma [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic) im Jahr 2018 generiert und bisher nicht veröffentlicht. Sie sind Teil einer umfangreichen Datenbank mit Datenmaterial aus ober- und untertägigen Diamantkernbohrungen, das derzeit von GR Silver Mining sondiert und validiert wird.

In Tabelle 2 findet sich eine Liste mit bisher nicht beprobten Bohrlöcherabschnitten (NS) für diese Gruppe von bereits gemeldeten Löchern. Das Unternehmen untersucht diese Löcher, um Hinweise auf eine Mineralisierung im Kernmaterial zu finden, die für die Durchführung weiterer Probenahmen und Analysen sprechen würden.

In Tabelle 3 sind die Koordinaten der Bohrer für die in dieser Pressemeldung beschriebenen Bohrlöcher ersichtlich.

Tabelle 2: San Juan-La Colorada Area - nicht beprobte Bohrlöcherabschnitte (Intervalle größer als 20

m)

Loch Nr.	von-bis (m)	Probena hme	Loch Nr.	von-bis (m)	Probena hme
LCS18-00-1	132,95	NS	LCS18-03152,2-9	166,NS	
LCS18-01411	141,75-195,4	NS	LCS18-03172,1-55	184,NS	
LCS18-02421	270,05	NS	LCS18-03209,3-214	NS	
LCS18-00-177,2	7	NS	LCS18-040-156,1	NS	
LCS18-02982	35-307,3	NS	LCS18-04389,85-453	NS	
LCS18-04102	75-450,5	NS	LCS18-050-165,9	NS	
LCS18-00-189,3	75	NS	LCS18-05182,6-184	NS	
LCS18-01123	147	NS	LCS18-05207,7-242	NS	

Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. NS - Kernmaterial wurde nicht von First Majestic beprobt

Tabelle 3: Bohrlochstandorte - San Juan-La Colorada Area (Pressemeldung 7. Juli 2020)

Loch Nr.	Ost (m)	Nord (m)	RL (m)	Azimu t	Einf allw (m)	Tiefe inke l
LCS18-01	447872	2551275	939	232	-47	270
LCS18-02	447922	2551141	922	250	-75	458
LCS18-03	447922	2551141	922	250	-50	214
LCS18-04	447961	2551067	899	250	-75	453
LCS18-05	447961	2551067	899	250	-54	280

Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet.

Die Bohrergebnisse aus der Zone San Juan-La Colorada belegen, dass sich die hochgradige Mineralisierung entlang des Streichens fortsetzt und dehnen die Abmessung des schwach sulfidierten epithermalen Systems auf rund 1 km Länge aus. Die hohen Erzgehalte deuten darauf hin, dass in diesem Bereich mit mehreren tiefverwurzelten Verwerfungssystemen sowohl ein Au-Ag-Mineralisierungstyp als auch ein Ag-Pb-Zn-Mineralisierungstyp vorkommen; wir haben es daher mit einem günstigen Umfeld für künftige Entdeckungen zu tun (Foto 1).

Foto 1: Bohrkernprobe mit hochgradiger Goldmineralisierung - Bohrloch LCS18-03 in hydrothermalen Brekzie

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/52533/20-07-07_GR-Silver-News-Release_final_DE_PRCOM

Das gering sulfidierte epithermale Au-Ag-System ist in erster Linie in steilwinkelig verlaufende Verwerfungen eingelagert, während die Ag-Pb-Zn-Mineralisierung bevorzugt in flachwinkligen Verwerfungen und polymetallischer hydrothermalen Brekzie vorkommt (Eine Ansicht der Querschnitte finden Sie hier). Beide

Mineralisierungstypen haben sich aus dem Zusammenschluss mehrerer tiefverwurzelter Verwerfungsstrukturen innerhalb eines aus mehreren Ereignissen resultierenden Systems entwickelt, in dem Edelmetalle offenbar zur jüngeren Mineralisierungsphase gehören. Die tiefverwurzelten regionalen Strukturen bilden ein Transsekt und dienen als Flüssigkeitstransportkanäle für ein großes hydrothermales System im Untergrund. Sie durchschneiden eine Vulkansteinsequenz aus Andesiten, Tuffstein und Rhyoliten, in der sich durch spröde Brüche im Wirtsgestein Hohlräume oder Fallen für die Sedimentierung beider Mineralisierungstypen ausgebildet haben. Durch die Verbindung dieser Strukturen in Kombination mit dem vorteilhaften Wirtsgestein (Durchlässigkeit und Porosität) haben sich zahlreiche Alterierungsmäntel ausgebildet (Tonsteinalterierung, propylitische Alterierung, Oxidation und Verkieselung) (Abbildungen 1 und 2). Diese alterierten Zonen sind im Rahmen der Exploration richtungsweisend für künftige Bohrungen und Erweiterungen der Mineralisierung.

Das Unternehmen führt derzeit eine detailliert Neuprotokollierung des vorhandenen Bohrkernmaterials sowie Mehrelementanalysen mit Hilfe eines tragbaren Röntgenfluoreszenz-Analysegeräts durch, vor allem in noch nicht beprobten Gebieten. Erst danach werden die ausgewerteten Daten zur chemischen Detailanalyse an das Labor übergeben. Unter Einsatz von Indikatorelementen ermöglichen die Ergebnisse der Röntgenfluoreszenzanalyse eine datenbasierte Erfassung der mineralisierten und nicht mineralisierten alterierten Mineralanhäufungen. Das Unternehmen hat auch in seinen benachbarten Projekten sehr erfolgreich Röntgenfluoreszenzanalysen mit Hilfe eines tragbaren Geräts durchgeführt; diese Methode hat sich als kostengünstige und zeitsparende Erstanalyse erwiesen.

Die früheren Betreiber hatten luftgestützte und bodengestützte geophysikalische Messungen (Magnetometrie und IP-Messung) über einem Großteil der tiefverwurzelten regionalen Verwerfungen absolviert. Bei der IP-Messung wird das Verwerfungssystem im Allgemeinen von Widerstandsanomalien abgegrenzt und anhand der Aufladbarkeit kann man in der Tiefe zwischen einem Oxid- und einem Sulfidmineralisierungspotenzial unterscheiden. Die hochauflösende magnetometrische Flugmessung wurde von First Majestic im Jahr 2016 durchgeführt und erstreckte sich über das gesamte Projektgelände Plomosas. Diese Form der geophysikalischen Untersuchung ist von Bedeutung für die Definition von lithologischen Variationen auf regionaler und lokaler Ebene, ebenso wie von potenziellen Intrusionskörpern, die wichtige Hitze- und Flüssigkeitsquellen in der Genese einer epithermalen Mineralisierung in einer vulkanischen Umgebung wie bei Plomosas darstellen können. Die aus epithermalen Systemen austretenden Flüssigkeitsströme können in einer lokal begrenzten Zerstörung des Magnetismus resultieren, vor allem entlang struktureller Bahnen, und können auch als Instrument für die Zielfindung herangezogen werden.

Dieser geophysikalische Fingerabdruck des Mineralisierungssystems hat in Verbindung mit der Abundanz an Verwerfungen zur Ermittlung von vielversprechenden neuen Zielzonen für die Auffindung von Oxid- und Sulfidmineralisierungstypen geführt. GR Silver Mining führt laufend Aktualisierungen des 3D-Geomodells für die Exploration durch, prüft die Ergebnisse aus den Bohrlöchern, den Kartierungen des Wirtsgesteins sowie den geochemischen und geophysikalischen Untersuchungen von Erdreich und Gesteinsmasse, um mit Unterstützung aller vier Datensätze datenbasierte und bohrbereite Ziele zu ermitteln.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol., geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QS/QK)

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic zwischen 2016 und 2018 abgeschlossen wurden, folgten QS/QK-Protokolle, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich des Hinzufügens von Leer- und Standardproben in alle Probenansätze, die zur Probenaufbereitung und -analyse an die Einrichtungen des Laboratorio Central von First Majestic in La Parrilla (Durango) geschickt wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrolluntersuchungen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die Analysemethoden, die bei diesen jüngsten Bohrlöchern für Silber- und Golduntersuchungen angewendet wurden, umfassten eine Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss für Proben mit über zehn Teilen Gold pro Million und über 300 Teilen Silber pro Million sowie einen gravimetrischen Abschluss. Blei und Zink wurden mithilfe der optischen Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma analysiert.

Darüber hinaus hat das Unternehmen Verhandlungen mit unabhängigen und beteiligten Gläubigern zur Tilgung von Verbindlichkeiten geführt. Gemäß den Schuldentilgungsvereinbarungen, und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Börsenaufsicht der TSX-V, hat das Unternehmen mit 30. Juni 2020 eine ausstehende Verbindlichkeit in Höhe von insgesamt 207.728 Dollar getilgt. Im Gegenzug wird das

Unternehmen insgesamt 437.322 Stammaktien zu einem vorab festgelegten Preis von 0,475 Dollar pro Aktie begeben. Bestimmte firmeninterne Personen haben sich an der Schuldentilgungstransaktion beteiligt (Marcio Fonseca, President, CEO und ein Direktor des Unternehmens, übernahm die Rückzahlung eines Teilbetrags in Höhe von 7.500 Dollar für 15.790 Aktien; Blaine Bailey, CFO des Unternehmens, übernahm die Rückzahlung eines Teilbetrags in Höhe von 7.500 Dollar für 15.790 Aktien; und Trevor Woolfe, VP Corporate Development & Exploration des Unternehmens, übernahm die Rückzahlung eines Teilbetrags von 15.000 Dollar für 31.579 Aktien). Die Teilnahme von firmeninternen Personen an der Schuldentilgung gilt als Transaktion mit einer verbundenen Partei im Sinne der Vorschrift MI 61-101. Das Unternehmen ist im Hinblick auf die Teilnahme von firmeninternen Personen an der Schuldentilgung von den Anforderungen hinsichtlich der formellen Bewertung und Genehmigung durch die Minderheitsaktionäre gemäß den Abschnitten 5.5(a) und 5.7(a) der Vorschrift MI 61-101 ausgenommen, nachdem der Wert der Beteiligung an der Schuldentilgung durch die firmeninternen Personen 25 % des fairen Marktwerts der Marktkapitalisierung des Unternehmens nicht übersteigt. Alle im Rahmen der Schuldentilgungstransaktion ausgegebenen Aktien sind gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und den Statuten der TSX-V an eine Haltedauer von vier Monaten und einen Tag ab dem Ausgabedatum der Aktien gebunden.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining Ltd. ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugesbiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorf La Rastra im Bergbaugesbiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa. Das Projekt Plomosas umfasst sechs Gebiete mit durchschnittlich 100 Oberflächen- und Untertage-Bohrlöchern in jedem Gebiet, geophysikalische und geochemische Daten, die den größten Teil der Konzession abdecken, sowie die Abgrenzung von 16 Explorations- und Bohrzielen.

Zu den zu 100% im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationskonzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung N-S Plomosas sind nach wie vor zu wenig erforscht. Das Silberprojekt Plomosas verfügt über mehr als 500 aktuelle und historische Bohrlöcher in sechs Gebieten - Plomosas Mine, San Juan, La Colorada, Yecora, San Francisco und El Saltito. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. GR Silver Mining führt zurzeit Bohrungen beim Projekt San Marcial durch, das 36 Millionen Unzen Silberäquivalent (angezeigt) und elf Millionen Unzen Silberäquivalent (abgeleitet) enthält, und erkundet kürzlich definierte neue hochgradige Gold- und Silberziele entlang des sechs Kilometer langen mineralisierten Abschnitts des Projekts. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorations bei San Marcial durchführt. Die Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (San Marcial Project - Resource Estimation and Technical Report) wurde von WSP Canada Inc. am 18. März 2019 erstellt und am 10. Juni 2020 revidiert.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugesbiet San

Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

Andere Projekte

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](#)

Nähere Informationen erhalten Sie über: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com
Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sichtweise des Unternehmens wider. Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen vorgesehen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73298--GR-Silver-Mining--Hochgradige-Bohrergebnisse-und-erweitert-das-Silber-Gold-Mineralisierungssystem-San-Juan-h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).